

[www.pwc.ch/jahresbericht](http://www.pwc.ch/jahresbericht)

# Jahresbericht 2016/17







Dr. Arnfin Bergmann, Geschäftsführer NeuroTransData, und Christian Westermann, Partner PwC Schweiz, erhöhen mit künstlicher Intelligenz das Wohl von Multiple-Sklerose-Patienten. Dank datenbasierten Erkenntnissen und einem Vorhersagemodell unterstützt die gemeinsam entwickelte Lösung Ärzte dabei, die beste Behandlungsmethode für ihre Patienten auszuwählen.

<i>Vorwort</i>	4
<i>Themenfokus Vertrauen</i>	6
<i>Strategie</i>	8
<i>Wirtschaftsprüfung</i>	10
<i>Steuer- und Rechtsberatung</i>	12
<i>Wirtschaftsberatung</i>	14
<i>PwC Digital Services</i>	16
<i>Performance</i>	18
<i>Zahlen und Fakten</i>	19
<i>Corporate Responsibility</i>	20

# Vorwort

*«Vertrauen wird dadurch erschöpft, dass es in Anspruch genommen wird», schrieb Bertolt Brecht. Er sollte recht behalten. Finanz- und Wirtschaftskrisen, steuerliche Turbulenzen, Cyberattacken, Stimmungsmacher, Falschmeldungen: Diese und ähnliche Entwicklungen haben das Vertrauen in Unternehmen, die Gesellschaft und neue Technologien über die letzten Jahre strapaziert – und es zu einer begrenzten Ressource gemacht.*

Das Vertrauen in die Wirtschaft, die Politik und die Gesellschaft wird unbestritten stark beansprucht. In unserer jährlich durchgeführten CEO Survey zeigen sich 2017 gut die Hälfte der weltweit befragten und 48% der Schweizer CEOs etwas bis extrem besorgt über den aktuellen Vertrauensmangel. Beim Vertrauen der Bevölkerung in die Wirtschaft sieht das Bild in der Schweiz weniger düster aus. Eine Studie des «Center for Security Studies» der ETH Zürich belegt: Im Zehnjahresvergleich ist das Vertrauen der Bevölkerung in die Wirtschaft gleich geblieben.

Trotzdem ist es höchste Zeit für Verantwortungs- und Entscheidungsträger, wieder stärker für Vertrauen zu werben. Sie müssen die Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft festigen und sich auf verschiedenen Ebenen einbringen. CEOs sind aufgefordert, ihre Lösungen vorzustellen und mit verschiedenen Anspruchsgruppen der Gesellschaft zusammenzuarbeiten, um das Vertrauen der Menschen in die Wirtschaft zurückzuerobern.

Die Skepsis vieler Menschen geht Hand in Hand mit steigenden Erwartungen der Anspruchsgruppen: Sie verlangen mehr Transparenz, sozial- sowie umweltverträgliches Handeln und nachhaltige Lösungen. Damit wird der Vertrauensaufbau für die Unternehmen existenziell. Vertrauen fusst auf Transparenz, Legitimität und Effektivität. Es knüpft neue Geschäftsbeziehungen, mindert Skepsis und Risiken. Somit führt Vertrauen schliesslich zu besseren Leistungen und Wachstum.

Vertrauen ist zudem ein starker Pfeiler in Krisen. Auf der Basis von Vertrauen kann ein Unternehmen sich selbst treu bleiben. Insbesondere mit dem digitalen Wandel fällt es jedoch vielen Organisationen schwerer, Vertrauen zu schaffen. Über zwei Drittel der Führungskräfte erachten es als immer schwieriger, im Zuge der Digitalisierung das Vertrauen ihrer Anspruchsgruppen zu sichern.

---

Nachhaltiges Vertrauen steht auch für uns von PwC Schweiz im Mittelpunkt. Als Nummer eins in der Wirtschaftsprüfung und -beratung wollen wir das Vertrauen in der Gesellschaft aufbauen und die wichtigen Probleme unserer Kunden lösen. Dieser Zweck dient uns als Wegweiser für unsere Entscheidungen. Unsere Werte, die auf der Basis des Feedbacks von mehr als 130'000 Mitarbeitern rund um den Globus entstanden sind, bilden die Grundlage unserer täglichen Arbeit. Dazu gehört, dass wir uns einbringen und etwas bewegen, dass wir auf Zusammenarbeit setzen und den Mut haben, den Status quo zu hinterfragen, dabei aber stets integer handeln. Darauf dürfen unsere Kunden zählen.

Denn Vertrauen stellt das verbindende Element in der Beziehung zwischen uns und unseren Kunden dar. Nur mit dem langjährigen Vertrauen unserer Auftraggeber in unsere Kompetenz und Dienstleistungsqualität können wir unsere Führungsposition im Markt weiter ausbauen. Und schliesslich bleiben wir auf dem Fundament des Vertrauens für unsere bestehenden Kunden, unsere Mitarbeiter in der Schweiz aus 72 Nationen und für alle, die das eine oder das andere noch werden möchten, ein attraktiver Partner.

In diesem Sinn steht der vorliegende Jahresbericht 2016/17 im Zeichen des Vertrauens. Wir legen ihn in Ihre vertrauensvollen Hände und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



Dr. Markus R. Neuhaus  
Präsident des Verwaltungsrates  
PwC Schweiz



Urs Honegger  
CEO  
PwC Schweiz



Aufbauen von Vertrauen und Bestätigen von Vertrauen sind die Grundlage jeder funktionierenden Beziehung. Deshalb stellt für uns Vertrauen das Fundament unserer täglichen Arbeit dar. Kunden sollen uns vertrauen, wir wollen unseren Kunden trauen, und das weitere Umfeld soll davon profitieren. Das ist unser Massstab und Anspruch. Und: Man sieht sich ja bekanntlich immer zweimal im Leben.»

Dr. Markus R. Neuhaus,  
Präsident des Verwaltungsrates PwC Schweiz



Vertrauen ist die Währung in unserem geschäftlichen Alltag. Eine Währung, die direkt auf die involvierten Personen einzahlt. Eine vertrauensvolle Beziehung bildet die Basis für qualitativ hochstehende, professionelle Dienstleistungen. Der Mensch, die Persönlichkeit steht dabei im Mittelpunkt.»

Urs Honegger,  
CEO PwC Schweiz

# Themenfokus Vertrauen

*Als renommiertes und weltweit führendes Unternehmen wollen wir das Vertrauen in der Gesellschaft ausbauen und Schlüsselprobleme lösen. Das ist unser Selbstverständnis, unser Zweck, also der Grund, wieso wir das tun, was wir tun. Unsere Werte helfen uns dabei, dieses ambitionierte Versprechen einzulösen: Sie bilden die Leitplanken unserer Arbeit. In allen Geschäftsfeldern machen wir uns für Vertrauen stark, von der Wirtschaftsprüfung über die Steuer-, Rechts- und Wirtschaftsberatung bis zu unseren digitalen Services. Und vor allem, wenn es um unsere soziale, umweltbezogene und gesellschaftliche Verantwortung geht.*

## **Mit Esprit und Tatkraft engagiert**

Für eine prosperierende Wirtschaft und eine intakte Gesellschaft braucht es das Vertrauen der Akteure untereinander. Deshalb stellen wir unseren Kunden eine Vielfalt von Expertisen, Methoden und Werkzeugen zur Verfügung. Wir schaffen in einem regulierten Umfeld ein Verhalten, das über die formellen Regeln nach dem Buchstaben hinausgeht und auch einen verantwortungsvollen Geist beinhaltet. So verstehen wir Compliance nicht bloss als formelle Pflicht, sondern als Wertbeitrag an die Unternehmen und die Gesellschaft. Wir helfen mit, interne und externe Vorgaben einzuhalten, gegen alle Formen der Regelverletzung und vor allem der Wirtschaftskriminalität anzukämpfen sowie erfolgreiche Betriebsmodelle und fruchtbare Unternehmenskulturen zu etablieren.

## **Werte als Leitplanken der täglichen Arbeit**

«Vertrauen in der Gesellschaft aufbauen und wichtige Probleme lösen», so die Formulierung unseres Zwecks. Er dient uns als Kompass in einer komplexen und sich wandelnden Welt. Um unseren Zweck in der Praxis umzusetzen, haben wir fünf Werte definiert, die unsere Ziele und Erwartungen widerspiegeln:

**Act with integrity** | Wir treten für das ein, was uns wichtig ist, und liefern höchste Qualität.

**Make a difference** | Wir hinterfragen die Zukunft und bewirken etwas durch unser agiles Handeln.

**Care** | Wir involvieren alle Mitarbeiter und unterstützen sie dabei, das Beste aus sich herauszuholen.

**Work together** | Wir pflegen Beziehungen, tauschen Ideen offen aus und setzen auf eine Feedback-Kultur.

**Reimagine the possible** | Wir probieren Neues aus, sind innovativ und lernen aus Fehlern.

## **Als Arbeitgeber ausgezeichnet**

Wir legen grossen Wert auf eine hohe Attraktivität als Arbeitgeber. Diese Bemühungen wurden erneut belohnt. Beim «Best Recruiters Award» 2017 belegt PwC Schweiz den zweiten Platz und steht damit bereits zum zweiten Mal auf dem Spitzenpodest unserer Branche. In der Universum-Studie 2017 wurden wir in unserem Bereich zum Arbeitgeber erster Wahl erkoren und belegen über alle Branchen hinweg Rang sechs.

## **Wirtschaftsprüfung – mehr als das gute Gefühl**

In der Wirtschaftsprüfung ist Vertrauen die Leitwährung; deshalb liegt es in unserer DNA. Denn die Revision dient als Signal für den Kapitalmarkt. Zudem schafft sie Transparenz und Sicherheit für Management und Verwaltungsräte. Die Anspruchsgruppen eines Unternehmens müssen sich auf die Finanzberichterstattung verlassen können – insbesondere, weil die Rechnungslegungsstandards immer komplexer werden.



Ich schätze den direkten und offenen Kommunikationsstil sehr. Antwortzeiten sind immer kurz, und man spürt die gegenseitige Wertschätzung.»

**Matthias Börlin,**  
Head of Tax Management, UBS Fund Management (Switzerland) AG



Das Team von PwC ist äusserst professionell, kompetent und weist unmissverständlich auf Probleme hin. Die Beziehung zwischen uns und den Prüfern ist von gegenseitigem Respekt geprägt. Dabei gehen Unabhängigkeit und Neutralität nie verloren.»

**Roger Michaelis,**  
Member of the Board of Directors, Georg Fischer AG



Vertrauen am Arbeitsplatz bedeutet für mich transparent und ehrlich zu kommunizieren, sich gegenseitig zu unterstützen und zu inspirieren, eine klare Meinung zu haben und kritisches jedoch konstruktives Feedback zu geben. Sobald dieses Vertrauen vorhanden ist, kann man sich zu 100 % aufeinander verlassen und effizient arbeiten.»

**Melanie von Ins,** Manager Internal Firm Services, PwC Schweiz



Ich schätze bei PwC das Vertrauen, das mir meine Mitarbeiter und Vorgesetzten jeden Tag entgegenbringen. Dies hilft mir, mich aktiv einzubringen und nach neuen, kreativen Lösungen für unsere Kunden zu suchen.»

**Michael Ruch,** Assistant Manager Wirtschaftsprüfung, PwC Schweiz

Wir prüfen die relevanten Sachverhalte, die das Unternehmen aufzeigt. Dadurch erhöhen unsere Wirtschaftsprüfer die Qualität und das Vertrauen in den Jahresabschluss.

Im Umgang mit unseren Revisionskunden nimmt Vertrauen viele Formen an. Die wichtigste besteht im guten Gefühl, das wir den Stakeholdern und dem Prüfungsausschuss geben: Indem wir die Beurteilungen der Unternehmensleitung bei der Erstellung der Jahresrechnung gutheissen, bestätigen wir, dass die Finanzperformance des Unternehmens angemessen wiedergegeben wird.

### **Steuer- und Rechtsberatung – Dialog auf Augenhöhe**

Die Anforderungen an Abteilungen, die etwa für Steuern, Recht, HR oder Rechnungswesen verantwortlich sind, steigen laufend. Künstliche Intelligenz und Data Analytics verändern deren Prozesse wesentlich und lassen bisher undenkbbare Analysen und Organisationsformen entstehen. Das Vertrauen von Behörden, Investoren, der Öffentlichkeit, von Kunden und zukünftigen Mitarbeitern in neue Strukturen entsteht unter anderem durch eine transparente Corporate Governance. Das gilt insbesondere für Steuerstrategien und andere kritische Geschäftsbereiche.

Als Marktführer im Bereich Steuer- und Rechtsberatung in der Schweiz stehen wir mit Kunden, Regulatoren und Wirtschaftspolitikern in einem regelmässigen und intensiven Dialog. Dadurch erkennen wir nicht nur die lokalen, regionalen und globalen Markttrends schneller, sondern können bei der Gestaltung neuer Regularien mithelfen und bringen dieses Wissen zudem in der Beratung unserer Kunden ein. Zum Beispiel zeigen wir diesen auf, wie sie mit einer effizienten und regelkonformen Mehrwertsteuerpolitik die Beziehung zu ihren Anspruchsgruppen festigen, Geld sparen, ihre Liquidität optimieren und Strafrisiken vermeiden.

### **Wirtschaftsberatung – der Kunde im Zentrum**

Gerade in der Beratung bleibt Vertrauen Beziehungsfaktor Nummer eins. Darum stellen wir in der Wirtschaftsberatung den Kunden kompromisslos in den Mittelpunkt. So können wir dessen Bedürfnisse verstehen, ihm zuhören und mit unserer Erfahrung und unserem Netzwerk durchdachte Umsetzungsvorschläge für ihn erarbeiten. Das stärkt das Vertrauen in unsere Kompetenz und in die Qualität unserer Dienstleistungen.

Besonderen Wert legen wir auf die Auswahl, Rekrutierung, Integration und Entwicklung von Nachwuchskräften. Wir stellen allen Mitarbeitern einen Coach zur Seite und übertragen ihnen Verantwortung. Denn wir vertrauen darauf, dass sie dieses Vertrauen schätzen und sich unseren Kunden und uns gegen-

über vertrauensvoll verhalten. So unterstützen wir alle Mitarbeiter dabei, sich gezielt weiterzuentwickeln.

### **Digital Services – am Puls von 4.0**

Die digitale Transformation stellt alle unsere Kunden vor enorme Herausforderungen. Entsprechend räumen wir dem Thema höchste Priorität ein. Wir zeigen ihnen Wege und Ansätze auf, wie sie neue Technologien wie zum Beispiel die Cloud sicher und regelkonform nutzen und so das Vertrauen in den digitalen Wandel stärken. PwC Digital Services bietet ganzheitliche Lösungen für eine digitale Transformation.

Daten sind die Währung der Digitalisierung. Darum liegen die Hauptherausforderungen in der Daten- und Informationssicherheit sowie im Datenschutz. Hier setzen wir uns für robuste Lösungen, Infrastrukturen und Prozesse gegen Cyberbedrohungen ein. Dank unserer Unterstützung in Data Analytics können Kunden ihre Daten gewinnbringend nutzen. Als Mitglied der «Crypto Valley Association», einer gemeinnützigen Organisation für neue Technologien wie die Blockchain, erhöhen wir die Verlässlichkeit des Schweizer Finanzmarkts.

### **Corporate Responsibility – von Mensch zu Mensch**

Im Rahmen unserer Corporate Responsibility wollen wir PwC Schweiz als integrative und solidarische Organisation weiterentwickeln. Unter dem Leitgedanken «Part of it» fördern wir das Bewusstsein dafür, dass persönliches Verhalten und Erfolge als Firma eng mit unserer Umwelt, der Gesellschaft und unseren Mitarbeitern verknüpft sind. Wir agieren als Katalysator des Wandels und setzen uns für eine rechte und gerechte Sache ein. Das heisst eine nachhaltige, sozial verträgliche und umweltschonende Geschäftsentwicklung. Denn Investoren, Kunden und bestehende oder zukünftige Mitarbeiter achten darauf, wie wir mit Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion umgehen.

Die Gleichberechtigung messen wir intern mit einem «Inclusion Index», der aus den Faktoren «Gender Diversity Score» und «Inclusion Score» besteht. Über eine firmenweite Nachfolgeplanung diskutieren wir unter anderem die zukünftigen weiblichen Kandidatinnen für Führungsfunktionen und die Ziele für weibliche Partner. Im Weiteren sind wir Gründungsmitglied von «Advance – Women in Swiss Business» und Mitglied der «HeForShe»-Kampagne. In Kooperation mit der Stiftung «Equal Salary» bieten wir die Zertifizierung der Lohngleichstellung an.



# Strategie

*Wer in unserer Branche die Spitzengruppe anführen und das Tempo vorlegen will, muss nicht nur optimal trainiert sein, sondern ständig über sich hinauswachsen. Das war auch im Geschäftsjahr 2016/17 unser Anspruch. Bei der Zielerreichung hat uns unsere Geschäftsstrategie, die wir weitsichtig anlegen, unterstützt. Sie macht uns Tag für Tag deutlich, wofür wir Verantwortung übernehmen.*

## **Vertrauen schaffen**

Unsere Kunden, wie wir selbst, werden von Megatrends wie dem demografischen Wandel, der Digitalisierung, der Globalisierung und einer unaufhaltsamen Informationsflut getrieben. Vom ökologischen Fussabdruck über gesellschaftliche Appelle bis zu Investorenwünschen müssen wir den rasant wachsenden Bedürfnissen einer Vielzahl von Anspruchsgruppen gerecht werden. Damit wir dabei den Blick fürs Wesentliche behalten, orientieren wir uns am Zweck unseres Daseins: Wir wollen Vertrauen in der Gesellschaft schaffen und wichtige Probleme lösen.

## **Mehrwert bieten**

Im Geschäftsjahr 2016/17 konnten wir unsere Marktführung weiter stärken. Diesen Erfolg verdanken wir dem Wissen, der Erfahrung und der beruflichen Leidenschaft unserer Mitarbeiter. Über 230'000 Mitarbeiter in 158 Ländern setzen sich Tag für Tag für unsere Kunden ein, 3258 davon in der Schweiz. Mit dieser vereinten Kraft tragen wir zur Wertschöpfung unserer Kunden bei und halten sie am Puls der Zukunft. Ausserdem bauen wir die Breite und Tiefe unserer Dienstleistungen laufend aus. Von der strategischen Planung bis zur handfesten Umsetzung betreuen wir unsere Kunden aus einer ganzheitlichen Perspektive.

## **Werte hochhalten**

Unsere Werte geben uns Klarheit darüber, wie wir agieren. Wir wollen neu denken und dabei den Status quo infrage stellen, innovativ sein und auch unkonventionelle Ideen verwirklichen. Wir wollen zusammenarbeiten, also Beziehungen pflegen, Wissen teilen und uns ständig verbessern. Wir wollen etwas bewegen. Dazu müssen wir als Erste informiert bleiben und Veränderungen akzeptieren. Mehr noch: Wir wollen uns einbringen und den Wandel mitgestalten. Das gelingt nur, wenn wir andere verstehen, wertschätzen und unterstützen. Und schliesslich wollen wir integer handeln. Damit treten wir für das ein, was richtig ist.

### **Wandelbar bleiben**

Dynamik und Veränderung sind zurzeit die sichersten Marktconstanten. Diese Agilität nehmen wir auf, indem wir konventionelle Abläufe hinterfragen und neue, marktorientierte Strukturen errichten. Mit den Dienstleistungen von PwC Digital Services in den Bereichen digitale Transformation, Cybersecurity und Data Analytics begegnen wir komplexen Problemen mit disruptiven Ansätzen, ermöglichen einmalige Kundenerlebnisse und gestalten Prozesse effizienter und flexibler aus. Dazu eröffnen wir Anfang 2018 das neue PwC's Experience Center in Zürich.

### **Qualität gewährleisten**

Dreh- und Angelpunkt für nachhaltiges Wachstum auf der Basis von vertrauensvollen Kundenbeziehungen bildet die Qualität unserer Arbeit. Sie beeinflusst unsere finanzielle und immaterielle Wertschöpfung, verschafft uns Anerkennung und prägt so den langfristigen Wert der Marke PwC. Um die fachliche, führungsbezogene und persönliche Qualifikation unserer Mitarbeiter hochzuhalten, haben wir im Berichtsjahr 9% unseres Nettoumsatzes für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen investiert.

### **Erwartungen übertreffen**

Kundenfeedbacks sind uns wichtig, denn sie repräsentieren die Stimme unserer Auftraggeber. Und sie helfen uns, vertrauenswürdige Beziehungen und Loyalität zu entwickeln. Denn wenn wir auf unsere Kunden eingehen, stehen wir diesen als verlässliche Kompetenzpartner zur Seite. In jedem Feedbackgespräch machen wir Verbesserungspotenzial für unsere Dienstleistungen aus. Damit wollen wir die Zufriedenheit und Loyalität unserer Kunden erhöhen. Beides messen wir mit entsprechenden Indizes.



Vertrauen und Verantwortung gehören unzertrennlich zusammen. Das Vertrauen in der Gesellschaft auszubauen und Schlüsselprobleme zu lösen, gelingt nur, wenn wir Verantwortung für unsere Leistungen und die Konsequenzen daraus übernehmen.»

Heinz Hartmann,  
COO/CFO PwC Schweiz

# Wirtschaftsprüfung

*In der Wirtschaftsprüfung konnten wir uns weiter verbessern und den Nettodienstleistungsertrag um 1 % erhöhen. Damit bleiben wir in unserem Kerngeschäft auf dem Siegerpodest. Digitale Technologien prägen mehr und mehr den Prüfungsprozess und machen ihn für unsere Kunden noch effizienter und zuverlässiger. In dieser Entwicklung gehen wir als Vorbild voran.*

## **Effizient und effektiv dank innovativer Wirtschaftsprüfung**

Im Geschäftsbereich Wirtschaftsprüfung erzielten wir im Geschäftsjahr 2016/17 einen Nettodienstleistungsertrag von 367 Mio. CHF (Vorjahr: 365 Mio. CHF, brutto: 403 Mio. CHF, +1 %). Obwohl der Markt schrumpft – etwa durch den Rückgang der Banken in der Schweiz –, konnten wir auf diesem Territorium und gerade auch in der prüfungsnahen Beratung wachsen. Deshalb investieren wir laufend und bewusst in eine innovative, prüfungsnahen Beratung.

Für Kunden der Finanzbranche haben wir unsere Angebotspalette weiter ausgebaut. Hier erzielten wir Wachstum insbesondere in Zusammenhang mit vermehrten Regulierungsarbeiten und Transformationsprojekten.

Als massgebendes Schweizer Unternehmen in der Wirtschaftsprüfung wollen wir einerseits eine Prüfungsqualität auf höchstem Niveau anbieten. Andererseits nutzen wir innovative Wirtschaftsprüfungsmethoden und setzen deren Potenzial frei. Data Analytics und Prozessintelligenz helfen uns dabei, zur Wertschöpfung unserer Kunden beizutragen.

## **Neuer Revisionsbericht: mehr Transparenz, mehr Vertrauen**

Der neue Revisionsbericht und damit ein ausführlicherer Kommentar des Wirtschaftsprüfers zu den Sachverhalten, die bei der Prüfung eine besonders grosse Bedeutung haben (sogenannte Key Audit Matters, KAMs), ist seit Dezember 2016 für börsenkotierte Schweizer Firmen Pflicht. Er gewährt einen gründlichen Einblick in das Prüfverfahren und schafft mehr Transparenz. Bei der Einführung des neuen Prüfprozesses haben wir eine Vorreiterrolle übernommen und bis Ende des Berichtsjahres 136 Prüfungen nach dem neuen Reglement durchgeführt. Die Erfahrungen zeigen: Den Unternehmen bietet der neue Bericht eine gute Gelegenheit, ihre Reputation und das Vertrauen ihrer Anspruchsgruppen mit zusätzlichen Informationen zu stärken.



PwC steht für Vertrauen. Darum sollen unseren Worten auch Taten folgen, indem wir bei Beurteilungen und geschäftlichen Entscheidungen das Richtige tun.»

Alex Astolfi,  
Leiter Wirtschaftsprüfung PwC Schweiz

# Steuer- und Rechtsberatung

*Unseren Führungsvorsprung in der Schweizer Steuerberatung konnten wir im Berichtsjahr erneut ausbauen. Das beweist der Anstieg des Nettodienstleistungsertrags von 2 % auf 205 Mio. CHF (brutto: 262 Mio. CHF, –2%). Die Umsetzung von strengeren Transparenzvorschriften, der OECD-BEPS-Regelungen und weitere internationale Steuerentwicklungen setzen die Unternehmen zunehmend unter Druck. Nach dem Nein zur Unternehmenssteuerreform III hat der Bundesrat zeitnah die Eckwerte der Steuervorlage 17 präsentiert – und so das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Schweiz gestärkt.*

## **Regulation als Treiber**

Das gute Resultat in der Steuer- und Rechtsberatung geht vorwiegend aus der nationalen und grenzüberschreitenden Steuerberatung von Schweizer KMU und internationalen Grossunternehmen hervor. Treiber dieser Nachfrage waren die Umsetzung neuer Regulierungen wie OECD-BEPS, Transparenzvorschriften und ausländische Bestimmungen gegen Gewinnverschiebungen. Unsere Kunden beauftragen uns zudem für Wertschöpfungsanalysen aus operativen und steuerlichen Gesichtspunkten oder für das Thema Verrechnungspreise.

Im Berichtsjahr haben wir unser Dienstleistungsangebot vor allem in der rechtlich-regulatorischen Beratung ausgebaut. Hier stellen wir unseren Kunden interdisziplinäre Teams sowie ein globales Netzwerk von Rechts- und Digitalisierungsspezialisten zur Seite.

## **Überzeugende Standortfaktoren**

Nach dem Volks-Nein zur Unternehmenssteuerreform III haben zwar mehrere internationale Konzerne ihre Ansiedlungsprojekte in der Schweiz gestoppt und neu beurteilt. Im Gegenzug liessen uns zahlreiche Schweizer Kunden eine Szenarienplanung zur Domizilierung ihrer Standorte in anderen Kantonen oder im Ausland ausarbeiten. Das Fazit aus diesen Arbeiten: Schweizer Standortfaktoren finden im internationalen Umfeld weiterhin regen Anklang. Auch die grenzüberschreitende Mitarbeiterentsendung stellt den Unternehmen immer komplexere Mobilitätsfragen – und uns vor interessante neue Aufgaben.

---

### **Outsourcing als Chance**

Die strikteren Compliance-Vorschriften erschweren es den Unternehmen, die kritische Grösse zu erreichen, um haus-eigene Spezialisten für Steuer- und Rechtsfragen beschäftigen zu können. Darum lagern sie interne Dienstleistungen, die nicht zu ihrem Kerngeschäft gehören, vermehrt aus und kaufen diese als «managed services» ein. Als grösstes Mandat mit diesem Auftrag haben wir im Berichtsjahr einen Grossteil der Steuerfunktion eines auch in der Schweiz angesiedelten Mischkonzerns übernommen. Das Interesse an solchen Lösungen wird unseres Erachtens weiter anziehen.



Mit dem Wissen um die Trends der Märkte gestalten wir einerseits die neuen Regularien mit und unterstützen andererseits unsere Kunden bei der Stärkung des Vertrauens ihrer Stakeholder.»

Andreas Staubli,  
Leiter Steuer- und Rechtsberatung PwC Schweiz

# Wirtschaftsberatung

*Die Entwicklung in der Wirtschaftsberatung zeigt auch für das Geschäftsjahr 2016/17 ein erfreuliches Bild. So konnten wir unseren Nettodienstleistungsertrag um 17% von 138 Mio. CHF auf 161 Mio. CHF steigern (brutto: 211 Mio. CHF, +14%). Zu diesem positiven Ergebnis wesentlich beigetragen haben sowohl das Beratungs- als auch das Transaktionsgeschäft. In beiden Bereichen unterstützen wir unsere Kunden von der Strategie bis zur Integration.*

## **Beratungsgeschäft als tragender Pfeiler**

Das Beratungsgeschäft gilt als Kerndienstleistung und damit als Wachstumstreiber unserer Wirtschaftsberatung. Zum Ertragsausbau beigesteuert haben allen voran die Branchen Energie und Life Sciences. Im Weiteren zahlen sich unsere Investitionen in den Ausbau der Assekuranzberatung aus. Einen wiederholt erfreulichen Beitrag leisten zudem unsere branchenübergreifenden Aktivitäten für Strategie-, Betriebs-, Technologie- und Risikoberatung. Die Experten von Strategy& ergänzen unser Geschäftsfeld. Das Leistungsversprechen, unseren Kunden gemeinsam mit Strategy& von der Strategieentwicklung bis zur Umsetzung das Beste zu bieten, findet im Markt eine breite Resonanz.

Im Transaktionsgeschäft konnten wir im Berichtsjahr ebenfalls wachsen. Verlangt wird hier in erster Linie unsere Expertise als Kompetenzpartner bei Fusionen oder Verkäufen und in der Begleitung von Due-Diligence-Prozessen.

## **Unterstützung branchenweit erwünscht**

Bei Transaktionen mit international ausgerichteten Investitionen bleibt der Beratungsbedarf ausgeprägt. Bei den KMU setzt sich der Generationenwechsel weiter fort. Dies verstärkt die Nachfrage nach Denk- und Arbeitskraft für die Nachfolgeregelung.

In der Finanzdienstleistungsbranche geht der Beratungsbedarf für die Umsetzung regulatorischer Veränderungen langsam zurück. Im Gegenzug sind Finanzdienstleister immer stärker auf Unterstützung in Innovationsthemen, bei der digitalen Transformation und für Data Analytics angewiesen. Die Pharmaindustrie durchläuft zurzeit einen strukturellen Wandel, der die Unternehmen zum Kerngeschäft zurückführt. Diese Entwicklung wird ebenfalls einen hohen Transformationsbedarf nach sich ziehen.

---

### **Digital bleibt aktuell**

Ganz gleich aus welcher Branche – die Unternehmen sind mit Trends konfrontiert, die sie fundamental beschäftigen und teilweise ihre Grundfesten infrage stellen. Dazu gehören Herausforderungen wie die Digitalisierung, Cybersecurity und Data Analytics. Mittlerweile sind sich die meisten Verantwortungsträger bewusst, dass sie diese Themen ganz oben auf ihre Aufgabenliste setzen müssen, wenn sie langfristig erfolgreich bleiben wollen. Darum möchten sie sich nach wie vor auf vertrauenswürdige Beratungspartner verlassen – von der auf mehrere Jahre ausgerichteten Strategie bis zur Einzelmassnahme.



Wir stellen den Kunden konsequent in den Mittelpunkt. Dazu müssen wir ihn kennen, ihm zuhören und gemeinsam Lösungen entwickeln.»

Wolfgang Rieder,  
Leiter Wirtschaftsberatung PwC Schweiz



# PwC Digital Services

*Im digitalen Zeitalter müssen die Unternehmen ihre Geschäftsmodelle grundlegend überdenken und über Sektoren, Landesgrenzen sowie Märkte hinweg zusammenarbeiten. Diese digitale Transformation begleiten wir mit den PwC Digital Services. Hier kombinieren wir unsere multidisziplinären Fähigkeiten aus den Bereichen Strategie, User Experience, Cybersecurity, Data Analytics und Lösungsdesign.*

## **Klares «Ja» zur digitalen Schweiz**

Die Schweiz will sich als Standort für die digitale Wertschöpfung attraktiv halten. Dazu braucht es Innovationskraft und Vertrauen in neue Technologien. So hat Bundesrat Johann Schneider-Ammann am WORLDWEBFORUM 2017 das Digitale Manifest präsentiert. Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) hat die Strategie «Digitale Schweiz» als Leitlinie für das staatliche Handeln vorgelegt. Gemeinsames Ziel ist der Schutz vor Cyber- und anderen Sicherheitsrisiken im Onlinebereich durch die Einführung einer Rechtsgrundlage für eine schweizweite Datenpolitik. Auch die Schweizer Wettbewerbskommission (WEKO) sieht in der Digitalisierung eine Chance für mehr Wettbewerb.

## **Kraft der Perspektive**

Mit PwC Digital Services stehen wir unseren Kunden in sämtlichen Aspekten des digitalen Wandels zur Seite. Dazu haben wir im Geschäftsjahr 2016/17 unseren Personalbestand ausgebaut und noch intensiver in die Entwicklung investiert. Wir vereinfachen unseren Kunden den digitalen Alltag, indem wir Daten jeder Art in allen Formaten und Sprachen zusammenführen und analysieren. Als Sponsor von «Kickstart Accelerator» und Gründungsmitglied des «F10 Accelerator» begleiten wir den Aufbau digitaler Ökosysteme. Und gemeinsam mit Start-ups entwickeln wir disruptive Lösungen wie Chatbots.

In Kooperation mit Google Switzerland und digitalswitzerland haben wir im Berichtsjahr die Studie «Digitalisierung – wo stehen Schweizer KMU?» publiziert. Die Resultate empfehlen mehr Mut für digitale Modelle und eine genaue Beobachtung der Märkte.

## **Zurück in die digitale Zukunft**

Immer mehr Akteure wollen über digitale Kompetenzen ihre Marktmacht und Wettbewerbsfähigkeit stärken. In dieser Transformation ermöglichen wir unseren Kunden, im Tempo eines Start-ups vorzugehen und dabei Datenschutz, Cybersecurity, regulatorische Compliance, Qualität und Zuverlässigkeit zu bewahren. Aus Erfahrung wissen wir, dass die

---

grössten Herausforderungen drei wichtige Angelpunkte haben: Business, Experience und Technology (kurz BXT). Neue Geschäftsmodelle entstehen immer aus der Kombination von Geschäftssinn, Kundenerfahrung und der Integration von Zukunftstechnologien. Vor diesem Hintergrund haben wir das «BXT-Modell» entwickelt. So führen wir das Geschäft unserer Kunden und die Relevanz einer umsetzbaren Strategie zusammen. Dazu nutzen wir Technologien wie Robotics, künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge. Anfang 2018 eröffnen wir das neue PwC's Experience Center, nachdem das frühere Zentrum aufgrund der hohen Nachfrage zu klein geworden ist. Hier orchestrieren wir Ideenfindung, Design und Umsetzung im BXT-Ansatz.

#### **Künstliche Intelligenz für die Gesundheit**

Es braucht eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Arzt und Patient, um Krankheiten erfolgreich zu behandeln. Mit modernen Methoden lässt sich dieses Vertrauen stärken. In Zusammenarbeit mit dem Ärztenetzwerk NeuroTransData haben wir eine Lösung für Multiple-Sklerose-Ärzte und -Patienten entwickelt. Datenbasierte Erkenntnisse und ein Vorhersagemodell mit künstlicher Intelligenz unterstützen den Arzt dabei, die Behandlungsmethode auszuwählen, die am besten zu einem individuellen Patienten passt – und damit dessen Lebensqualität zu verbessern. Einen Eindruck von der vertrauensvollen Beziehung zwischen uns und dem Kunden NeuroTransData, die zu dieser digitalen Lösung geführt hat, vermittelt das Titelbild des vorliegenden Jahresberichts.

#### **Sicherheit als Vertrauenssache**

In der Cybersecurity entscheidet Vertrauen über den Erfolg. Darum haben wir den Personalbestand in unserem Cyberteam im Berichtsjahr verdoppelt. In der Schweiz betreiben wir intensive Forschung in Bezug auf Cyberangriffe. Wir erläutern, wie sich solche erkennen und bewältigen lassen. Im «Game of Threats» können Führungskräfte Cyberattacken als Angreifer und als Verteidiger erleben. Gemeinsam mit FinTech-Start-ups und Blockchain-Disruptoren stellen wir zudem sicher, dass neue Technologien und Anwendungen im globalen Finanzsystem vertrauensbildend genutzt werden.



Wir befähigen unsere Kunden, den digitalen Wandel im Tempo eines Start-ups zu vollziehen und gleichzeitig Datenschutz, Cybersecurity, Compliance, Qualität und Zuverlässigkeit sicherzustellen.»

Julie Fitzgerald,  
Leiterin PwC Digital Services, PwC Schweiz

# Performance

*Wir dürfen uns bei PwC Schweiz über ein solides Wachstum im vergangenen Geschäftsjahr freuen: Die Nettodienstleistungserträge stiegen um 29 Mio. CHF. Das entspricht einem Umsatzplus von 4%.*

Alle Geschäftsbereiche konnten sich bei den Nettoerträgen verbessern und trugen damit zu dieser positiven Entwicklung bei. Herausragend zeigte sich die Wirtschaftsberatung: Sie steigerte ihre Nettodienstleistungserträge um eindrucksvolle 17%.

Der Bruttodienstleistungsertrag von PwC Schweiz lag bei 876 Mio. CHF. Das entspricht einem Plus von 24 Mio. CHF oder 3%. In der Bruttoberechnung sind auch die von PwC Schweiz generierten und aktiv betreuten Dienstleistungserträge enthalten, welche die Partner und Mitarbeiter anderer PwC-Gesellschaften oder -Dienstleister für Mandate von PwC Schweiz erzielen. Bereinigt um diese Faktoren entsteht ein Umsatzplus von 4%. Der Nettodienstleistungsertrag stieg auf 733 Mio. CHF.

## **Wirtschaftsprüfung bleibt umsatzstärkster Bereich**

Die Wirtschaftsprüfung ist und bleibt unser umsatzstärkster Geschäftsbereich. Die Mitarbeiter verrechneten brutto 403 Mio. CHF für ihre Dienstleistungen. Das entspricht einem Plus von 1%. Netto liessen sich die Dienstleistungserträge ebenfalls um 1% auf 367 Mio. CHF steigern. Insgesamt steuerte unsere Wirtschaftsprüfung 46% (brutto) beziehungsweise 50% (netto) zum Gesamtumsatz von PwC Schweiz bei.

Gewachsen ist hauptsächlich der Bereich der prüfungsnahen Beratung. Für unsere Mandanten stehen vor allem Fragen zur Regulierung und zum Risikomanagement im Mittelpunkt. Unterstützung suchen sie dabei insbesondere bei technologischen Themen. Für Kunden im Finanzsektor haben wir erneut noch mehr Dienstleistungen erbracht.

## **Steuer- und Rechtsberatung konstant**

Der Dienstleistungsertrag des Geschäftsbereichs Steuer- und Rechtsberatung reduzierte sich brutto um 6 Mio. CHF und erreichte 262 Mio. CHF. Netto konnte der Geschäftsbereich den Dienstleistungsertrag um 4 Mio. CHF auf 205 Mio. CHF steigern. Das entspricht einem Plus von 2%. Wesentlich zu diesem Wachstum beigetragen hat die nationale und grenzüberschreitende Steuerberatung von Schweizer KMU und internationalen Grossunternehmen. Die Steuer- und Rechtsberatung steuerte brutto 30% und netto 28% zum Gesamtumsatz von PwC Schweiz bei.

## **Solides Wachstum in der Wirtschaftsberatung**

Der Geschäftsbereich Wirtschaftsberatung blickt erneut auf ein wachstumsstarkes Geschäftsjahr zurück. Der Dienstleistungsertrag stieg brutto um 26 Mio. CHF auf 211 Mio. CHF. Das kommt einem Anstieg von 14% gleich. Netto lag die Steigerung sogar bei 17%. Die Erträge legten um 23 Mio. CHF zu und erreichten 161 Mio. CHF. Gerade Unternehmen aus der Energie- und der Life-Sciences-Branche sowie Assekuranzen nahmen verstärkt unsere Beratungsleistungen in Anspruch. Auch das Transaktionsgeschäft war am Wachstum dieses Geschäftsbereichs beteiligt. Die Wirtschaftsberatung hält brutto 24% und netto 22% an unserem Gesamtertrag.

## **Blick in die Branchen**

Wir sind in allen Branchengruppen stark vertreten. Im öffentlichen Sektor konnten wir die Erträge erfreulich klar erhöhen (+5%). Die Kategorie «Detailhandel und Konsumgüter, Life Sciences, Energie, verarbeitende Industrie» findet sich ebenfalls wieder auf Wachstumskurs: Nach einem Rückgang im Vorjahr erhöhten wir in diesem Bereich den Bruttodienstleistungsertrag im abgeschlossenen Geschäftsjahr um 4%. Im Finanzsektor (Banken, Asset Management, Versicherungen) weist die Kurve nach wie vor nach oben: Nach einem stattlichen Anstieg im Vorjahr (+14%) konnten wir unseren Bruttodienstleistungsertrag um weitere 2% ausbauen. Der Sektor «Technologie, Telekommunikation, Infocomm und Medien» bleibt konstant auf Vorjahresniveau. Die Vorjahreszahlen haben wir aufgrund von Veränderungen innerhalb der Branchen und Kundensegmentierungen angepasst.

## **Schlüsselindikatoren**

Zur Steuerung der Performance ziehen wir nicht nur Finanzkennzahlen heran, sondern stützen uns auch auf ein Set von Schlüsselindikatoren (Key Performance Indicators, KPI) ab. Diese bilden die drei Dimensionen «Kunden», «Mitarbeiter» und «Firma» ab. Mit deren Hilfe beurteilen wir, inwieweit wir unsere strategischen Ziele erreicht haben.

# Zahlen und Fakten

(per 30. Juni 2017)

## Mitarbeiter\*

3'258 Personen (61% Männer/39% Frauen)

72 Nationalitäten

Durchschnittsalter: 34 Jahre

9% des Umsatzes fließen in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter

492 Teilzeitangestellte (15,1%)

Auszubildende (39 Mitarbeiter)

\*ohne Praktikanten und Stundenlöhner

## Rechtsform

Partnership – «PwC» bezieht sich auf das weltweite Unternehmensnetzwerk von PricewaterhouseCoopers International Limited. Jedes Mitglied dieses Netzwerks ist ein separates und unabhängiges Rechtssubjekt.

## PwC-Netzwerk

Länder: 158

Standorte: 736

Mitarbeiter: 236'235



## Geschäftsleitung (v.l.n.r.)

Alex Astolfi, Leiter Wirtschaftsprüfung

Andreas Staubli, Leiter Steuer- und Rechtsberatung

Julie Fitzgerald, Leiterin Growth & Markets und PwC Digital Services

Urs Honegger, CEO

Heinz Hartmann, COO/CFO

Wolfgang Rieder, Leiter Wirtschaftsberatung

Matthias Jeger, Leiter Quality & Regulatory Affairs

## Verwaltungsrat (v.l.n.r.)

Urs Honegger, Delegierter

Dr. Markus R. Neuhaus, Präsident

Heinz Hartmann, Mitglied

### Dienstleistungsertrag nach Geschäftsbereichen (brutto)\*

	2015/16 in Mio. CHF	2016/17 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %	Total in %
Wirtschaftsprüfung	399	403	4	1	46
Steuer- und Rechtsberatung	268	262	-6	-2	30
Wirtschaftsberatung	185	211	26	14	24
<b>Total</b>	<b>852</b>	<b>876</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>100</b>

### Dienstleistungsertrag nach Geschäftsbereichen (netto)\*

	2015/16 in Mio. CHF	2016/17 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %	Total in %
Wirtschaftsprüfung	365	367	2	1	50
Steuer- und Rechtsberatung	201	205	4	2	28
Wirtschaftsberatung	138	161	23	17	22
<b>Total</b>	<b>704</b>	<b>733</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>100</b>

### Dienstleistungsertrag nach Branchen (brutto)\*\*

	2015/16 in Mio. CHF	2016/17 in Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF	Veränderung in %	Total in %
Detailhandel und Konsumgüter, Life Sciences, Energie, verarbeitende Industrie	427	443	16	4	50
Banken, Asset Management, Versicherungen	301	306	5	2	35
Öffentlicher Sektor	64	67	3	5	8
Technologie, Telekommunikation, Infocomm und Medien	60	60	0	0	7
<b>Total</b>	<b>852</b>	<b>876</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>100</b>

### Anzahl Mitarbeiter (ohne Praktikanten und Stundenlöhner)\*

	per 30. Juni 2016	per 30. Juni 2017	Veränderung	Veränderung in %	Total in %
Wirtschaftsprüfung	1'357	1'437	80	6	44
Steuer- und Rechtsberatung	779	823	44	6	25
Wirtschaftsberatung	573	646	73	13	20
Interne Dienste	280	313	33	12	10
Auszubildende	33	39	6	18	1
<b>Total</b>	<b>3'022</b>	<b>3'258</b>	<b>236</b>	<b>8</b>	<b>100</b>

\*Die Vorjahreszahlen nach Geschäftsbereichen wurden aufgrund von organisatorischen Änderungen an die aktuelle Struktur angepasst.

\*\*Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund von Änderungen innerhalb der Branchen und Kundensegmentierungen angepasst.

# Corporate Responsibility

*Unter Corporate Responsibility verstehen wir ein breit gefasstes Engagement für Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner, Gemeinwohl und Umwelt. Diese Bestrebungen sind dann erfolgreich, wenn sie auf der Basis von gegenseitigem Vertrauen und Respekt eine Balance von Geben und Nehmen errichten. Darin sehen wir unsere alltägliche Verantwortung als Unternehmer, Führungskräfte und Privatpersonen.*

## **Vertrauen gewinnen statt Kontrolle ausüben**

Unternehmerische Verantwortung übernehmen bedeutet für uns, ein verantwortungsvolles Verhalten mit nachhaltiger Wirkung zu fördern. Darum stärken wir mit unseren Corporate-Responsibility-Aktivitäten das Bewusstsein dafür, dass das Tun jedes Einzelnen und der Erfolg unserer Firma eng mit unserer Umwelt, der Gesellschaft und dem Wohlbefinden von uns selbst verknüpft sind. Aus dieser Optik ist die Eigenverantwortung der fruchtbarste Boden für gegenseitiges Vertrauen.

## **Wertvolles pflegen**

Der Leitgedanke «Grow your own way» gilt als unser Versprechen an bestehende und neue Mitarbeiter. Nach diesem Motto wollen wir als Unternehmen, Vorgesetzte und Mitarbeiter zweckorientiert und wertegetrieben arbeiten, in jeder Aufgabe unser Bestes geben und so das Vertrauen unseres Umfelds bestätigen – Tag für Tag.

## **Inklusion und Diversität fördern**

Im Rahmen der Strategie Inklusion & Diversität 2020 stecken wir die Grenzen einer flexiblen Arbeitswelt immer wieder neu aus. Denn nur so können wir unsere interkulturelle und interdisziplinäre Vielfalt bereichern und flexibles Arbeiten fördern. Gerade in der Beratung haben wir im Berichtsjahr verschiedene neue Diversitätsmassnahmen durchgespielt, etwa die softwarebasierte Beratung oder virtuelles Teamwork. Im Rahmen des Geschäftsnetzwerks GLEE kommen Schwule, Lesben und alle mit gleichgerichteten Interessen auf internationalem Parkett zusammen. Und am Street Food Festival in Zürich servieren PwC-Mitarbeiter Köstliches und Besonderes aus ihren Herkunftsländern.

## **Mit «pro bono» Gutes tun und gezielt helfen**

Mit rund 5'000 Stunden Pro-bono-Arbeiten haben wir im Berichtsjahr gemeinnützige und Non-Profit-Organisationen tatkräftig unterstützt. Diese können sich so auf den gezielten Einsatz ihrer limitierten Ressourcen konzentrieren.

---

Unser Pro-bono-Engagement wird von unseren Kunden hochgeschätzt und keineswegs als selbstverständlich angesehen. Denn dazu gehören nicht nur die gezählten Arbeitsstunden, sondern auch sehr viel Herzblut.

Auch finanziell unterstützen wir ausgewählte Non-Profit-Organisationen. Damit wollen wir die kulturelle und personelle Vielfalt der Institution stärken.

#### **Kinder und Jugendliche unterstützen**

Unsere Mitarbeiter setzen sich seit 2015 für Pro Juventute ein. Am Greifensee- und am Silvesterlauf laufen sie zum Beispiel zahllose Kilometer, die der Pro Juventute willkommene Spenden einbringen. Damit wurde unter anderem das Bilderbuch «Geld zu verkaufen» finanziert, das von Lorenz Pauli verfasst und von Claudia de Weck illustriert wurde. Das Buch für Kinder zwischen vier und sieben Jahren spricht in der richtigen Sprache über Geld und Konsum.

#### **Erfahrung weitergeben**

Seit 2013 sind wir im «impact BOOST»-Programm von seif (Social Entrepreneurship Impact & Finance) engagiert. Hier begleiten unsere Mentoren soziale Unternehmer über sechs Monate, im Berichtsjahr waren es 14 Firmen. Im Rahmen dieser Partnerschaft finanzieren wir zudem die Kategorie «Future Trends» des seif Award für Start-ups. Damit bringen wir unsere Verpflichtung gegenüber einer jungen, mutigen und zukunftsgerichteten Wirtschaft zum Ausdruck.

#### **Chancen stiften**

«Stiftung Chance» wurde 2016 als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Dieses Vorhaben will jungen Müttern eine Berufsperspektive geben und ihnen den Start einer Berufsausbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) ermöglichen. Im Berichtsjahr waren zwei Lernende in Ausbildung, davon eine bei PwC Schweiz.



Wir fördern eine verantwortungsvolle Denkweise und schärfen das Bewusstsein dafür, dass das Verhalten jedes Einzelnen und von PwC als Ganzes die Welt um uns herum beeinflusst.»

Matthias Jeger,  
Leiter Quality & Regulatory Affairs







Dr. Arnfin Bergmann, Geschäftsführer  
NeuroTransData, und Christian Westermann,  
Partner PwC Schweiz

#### **Kontakt**

Jan-Hendrik Völker-Albert  
Leiter Marketing & Communications, PwC Schweiz

+41 58 792 18 85  
jan-hendrik.voelker-albert@ch.pwc.com  
linkedin.com/in/voelker-albert/

Der Zweck von PwC ist es, das Vertrauen in der Gesellschaft weiter auszubauen und wichtige Probleme zu lösen. Wir sind ein Netzwerk von Mitgliedsfirmen in 158 Ländern mit über 230'000 Mitarbeitern. Diese setzen sich dafür ein, mit Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsberatung sowie Digital Services einen Mehrwert für die Wirtschaft und insbesondere für die Unternehmen zu bieten. Bei PwC Schweiz arbeiten 3'258 Mitarbeiter und Partner an 14 verschiedenen Standorten in der Schweiz und einem im Fürstentum Liechtenstein. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was für Sie von Wert ist, unter [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

© 2017 PwC. «PwC» bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen. Jedes Mitglied dieses Netzwerks ist ein separates Rechtssubjekt. Nähere Angaben dazu finden Sie unter [www.pwc.com/structure](http://www.pwc.com/structure).

